

Naturpark Thal
Hölzlistrasse 57
CH-4710 Balsthal
+41 (0)62 386 12 30
info@naturparkthal.ch
www.naturparkthal.ch

Natur im Siedlungsraum

www.naturparkthal.ch/nis



Das Projekt

Im Rahmen des Projekts «Natur im Siedlungsraum» sollen unbebaute Flächen in den Thaler Dörfern ökologisch aufgewertet werden. Der Siedlungsraum verfügt über noch ungenutztes Potential und bietet Lebensräume, die auf produktiv genutzten Flächen bereits lange verschwunden sind. Das Ziel des Projekts ist die Förderung der Biodiversität und eine Aufwertung des Ortsbilds. Eine naturnahe Umgebung hat zudem auch einen positiven Einfluss auf die Lebens- und Wohnqualität.

Das Projekt richtet sich an sämtliche Eigentümer von Freiflächen: an Gemeinden, Unternehmen und private Garteneigentümer.

Inhalte

Gemeinden: Öffentlich bewirtschaftete Flächen haben eine wichtige Vorbildfunktion. Gemeinden und öffentliche Institutionen werden unterstützt, beispielhafte Elemente und Schaugärten anzulegen.

Privatpersonen und Unternehmen: Mit einer naturnahen Umgebungsgestaltung fördern Sie die Biodiversität und leisten einen direkten Beitrag zum Tier- und Naturschutz. Einheimische Pflanzen bringen Farbe und Leben in den Garten, sind vielfach kostengünstiger und zudem pflegeleichter. Attraktive und naturnahe Grünflächen fördern das äussere Erscheinungsbild, das Mikroklima und die Aufenthaltsqualität. Der Naturpark Thal berät Sie bei Fragen und unterstützt Sie bei der Umsetzung.

Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden können zudem von einem kostenlosen Leitfaden profitieren. Dieser beinhaltet zahlreiche Massnahmenvorschläge, die bereits mit geringem Aufwand und ohne hohe Kosten umgesetzt werden können.



Naturnahe Aufwertung der Rabatten an der Dorfstrasse in Laupersdorf

Biodiversität & Siedlungsraum

Die natürliche Vielfalt in der Schweiz hat seit 1900 deutlich abgenommen. Die Hälfte der Lebensräume und ein Drittel der Arten sind bedroht. Mit dem Rückgang der Artenvielfalt ist auch genetische Vielfalt verloren gegangen. Bisher konnte der Verlust der Biodiversität nicht gestoppt werden.

Auch im Siedlungsgebiet hat die Artenvielfalt abgenommen. Blumenwiesen, Hecken und Rabatten sind vielerorts leblosen Steingärten gewichen. Derzeit besteht in den Dörfern und Städten viel Potential. Sämtliche Eigentümer haben es in der Hand, etwas für die Biodiversität zu tun.

Einige Ideen

Manchmal braucht es gar nicht viel. Bereits eine kleine Ecke in jedem Garten kann viel Positives bewirken. Helfen auch Sie mit!



Einzelsträucher, Hecken oder Bäume



Blumenwiesen und Blumenrasen



Weiherr



Haufen aus Laub, Ästen oder Steinen

Helfen Sie mit, Natur und Leben in die Thaler Dörfer zu bringen!

Sind Sie interessiert, etwas für die Biodiversität zu tun und wünschen sich weitere Informationen?

Ihr Kontakt:

Patrick Zellweger

patrick.zellweger@naturparkthal.ch

Tel. 062 386 12 38

Das Informations- und Beratungsangebot ist kostenlos und unverbindlich.



Weitere Ideen und Informationen finden Sie hier:

www.naturparkthal.ch/nis

www.bioterra.ch

www.birdlife.ch/siedlungsraum

www.floretia.ch

www.gartencheck.ch